# LAG Wirtschaftspolitik Berlin – April-Sitzung am 11.4.2021
# Thema: Sonntagsöffnungen

*Anwesend: 8*
*Ort: virtuell*
*Protokoll: Hannes*

---

**Top1**
Organisatorisches
Ankündigung Juni-Treffen zum Thema DW &Co Enteignen mit Gast

**Top2**
Vorstellung ÄA Wahlprogramm zum Kapitel Wirtschaftsförderung
Keine Einwände aus der LAG.

**Top3**
Diskussion über Wahlprogrammpassage zum Thema Sonntagsöffnungen
Hannes > Vorstellung Diskussionsgrundlage (per E-Mail verteilt)

Der im Wahlprogramm gewählte Ansatz wird als nicht zielführend erachtet.
Die angeführten negativ Beispiele (Tankstellen & Bäckereien) eigenen sich dafür nicht, weil Bundesrecht (Tankstellen) bzw. Grundsatzurteile (Bäckereien) Länderkompetenz stark einschränken. Wird deshalb gegen „Spätis“ ausgelegt werden. Gleichbehandlung zu anderen Sektoren (Gastronomie) fehlt. LAG präferiert Lohnkosten Ansatz. Bundesweite gesetzliche Regelung zu allgemeingültigen Sonn & Feiertagszuschlägen notwendig. LAG wird ÄA stellen.

**Top4**
Diskussion Umlagefinanzierung fahrscheinloser ÖPNV über Grundsteuer

Hannes: Verdopplung der Grundsteuer würde für Finanzierung ausreichen. Dabei Belastung pro Kopf rechnerisch deutlich unterhalb der anderen mehrteiligen Konzepte. Tatsächliche Belastung für Wirtschaft jedoch unklar, weil Datengrundlage fehlt.

- Könnte auch über Neugestaltung der Grundsteuer als Bodensteuer funktionieren
- Generell als Abgabe besser, weil zweckgebunden (wechselnde politische Mehrheiten)
- Ansatz soll weiterverfolgt werden. Wird für LAG Treffen als Thema vorgemerkt.